



Ethisches Investieren gewinnt bei Anlegern und Banken an Interesse. Rendite und reduziertes Risiko, sozial-ökologische Verantwortung und gutes Gewissen heißt das Versprechen. An welchen moralischen Kriterien soll sich ein Investor aber orientieren? Welche ethischen Theorien können der praktischen Vernunft dienen? Ökonomische Klugheit und moralische Pflicht stehen zur Debatte. Der Autor antwortet, indem er einen umfassenden Katalog moralischer Investitionskriterien analysiert. So erschließt er Orientierungsregeln und Selektionsstrategien nachhaltiger Vermögensanlage. Schließlich reflektiert er die Chancen und Grenzen ethischer Geldanlage an einer Fallstudie. Die Studie wendet sich an Wissenschaftler und Finanzexperten mit Freude an Fragen der angewandten Kapitalmarktethik.

Dr. Manfred Stüttgen berät Banken, Vermögensverwalter und Stiftungen. Er lehrt an der Universität Luzern und am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ. Vorher war er langjährig in Leitungsfunktionen in der Finanzindustrie tätig, zuletzt als Managing Director einer Schweizer Bank.

